

Wand-Kalender der "Mecklenburger Nachrichten"

1917

Schwerin: Ed. Herbergers Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung, [1916?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1885955286>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

Geburtstage des Großh. Meckl.-Strelitz'schen Hauses.

16. Januar 1857 Herzogin **Helene**, Prinzessin Albert zu Sachsen-Altenburg. —
24. Januar 1880 Herzogin **Jutta**, Kronprinzessin Danilo von Montenegro. —
8. Mai 1878 Herzogin **Maria**, Prinzessin Julius Ernst zur Lippe —
17. Juni 1882 Großherzog **Adolf Friedrich**. — 17. Juni 1863 Herzog
Karl Michael. — 7. September 1857 Großherzogin **Ellsabeth**.

Postalisches.

Es beträgt das Porto für	Pf.
Einsendung bei Vorausbezahl.	
durch d. Absender im Orts-	
bestellbez. außer d. Porto	
für Briefe, Karten etc. . .	25
im Pakete	40
im Landbestellbezirk	
für Briefe, Karten etc. . .	60
„ Pakete bis 5 kg . . .	90
Im Falle d. Entricht. d. Boten-	
lohns durch d. Empfänger	
bei all. Sendung, die wirkl.	
erwachs. Botenkost., mind.	
jed. für Briefe, Karten etc.	25
„ Pakete	40
Soldatenbriefe bis 60 Gramm u.	
Woffkarten kosten kein	
Porto, wenn mit „Soldatenbrief.	
Eigene Angelegenheit des	
Empfängers“ bezeichnet sind.	
Frankirte Briefe innerh.	
des Ortsbestellbezirkcs . .	5
unfrankirt . . .	10
Woffanweisungen bis	
„ 15 Mark (wenn obige Be-	
zeichnung angewandt ist)	10
„ Pakete ohne Wert-	
angabe bis 6 Pfund (mit	
obiger Bezeichnung) . . .	20

Verkehr im Welpostverein

Im Welpostvereinsverkehr kosten aus Deutschland franko Briefe bis 20 g 20 Pf., für jede weitere 20 g 10 Pf. mehr, unfrank. dopp. Porto, Postkarten 10 Pf., Drucksach. 5 Pf. für je 50 g, Warenporto (mindest. 10 Pf.), Geschäftspapiere 5 Pf. für je 50 g (mind. 20 Pf.), Einschreibgebr. betr. 20 Pf. u. a. d. Vereinigten Staaten von Amerika, auf direkt. Wege n. Hamburg od. Bremen beförd., nur 10 Pf. bis 20 g.

Telegramme

nach allen deutschen, luxemburg. u. ausländ. Telegraphen-Gesellschaften kostet für jedes Wort 5 Pf., mindestens aber (bis zu 10 Worten) 50 Pf. Als Rechnungsabgabe wird ein Zuschlag von 2 Pf. von jedem Wort, mindestens 10 Pf. von jedem Telegramm erhoben. Ein Wort darf höchstens 16 Buchstaben oder 5 Ziffern enthalten. Es ist ein Buchstabe, d. h., A und g sind je 2. „Dringende“ (D) Telegramme haben für die dreifache Gebühr den Vorrang vor den anderen. Verlangt man Antwort (RP) wird mit 50 Pf. bez., wenn nicht das Telegramm des Absenders eine Wortzahl angibt. **Empfangsanzeigen** über Tag und Stunde der Bestellung kosten, wenn Beispiel, keine Ziffern, 50 Pf. Wird die Anzeige durch die Post verlangt (PCP), so sind für dieselb. 20 Pf. zu zahlen. Die obigen letzten Buchstaben als abgekürzte Bezeichnungen des Wortes, das ein Wort und sind vor die Adresse zu setzen.

**Gesellschaft vierteljährliche
Räumungs- und Räumungsfrist
der städtischen Mietwohnungen.**

Ende der Kündigungsfrist:
4. Januar, 4. April, 4. Juli, 3. Oktbr.

Ende der Räumungsfrist:
4. Januar, 4. April, 4. Juli, 4. Oktbr.,
jedesmal mittags 12 Uhr.

Räumungstag d. Stb. Dienstfot:
vom 10 bis 17. April, vom 25. Juni
bis 2. Juli, vom 24. bis 31. Oktbr.,
vom 27. Dezember bis 3. Januar 1918.

Verzugstag der Stb. Dienstboten:
10. April, 24. Juni, 24. Oktober,
27. Dezember.

Ed. Herbergers Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung
 Verlag und Expedition der „Mecklenburger Nachrichten“
 mit den „Ämtlichen Mecklenburgischen Anzeigen“
 „Öffentlicher Anzeiger für die Domanal-Ämter Schwerin und Crivitz“
 Schwerin i. M., Klosterstrasse 6/8.

Wechselstempelmarken. Jeder Wechsel muß mit einer Wechselmarke, welche auf der Post zu haben ist, versehen sein. Der gesetzliche Stempel beträgt 10 zu 200 Mk. oder weniger 10, bis 400 Mk. Inkl. 90, bis 600 „ 30 „ 40 „ 100 „ 50 „ für je 1000 Mk. 50 „
mehr, angefangene Tausend werden für voll gerechnet. Die Marke muß vor Ausgabe des Wechsels angeklebt werden. Wer einen ungestempelten Wechsel erhält, muß die Stempelung seinerseits nachholen, ehe er denselben weitergibt, wenn er nicht, gleich dem Aussteller, in empfindliche Strafe verfallen will.

Termine. 2.—8. Jan. Antoni-Termin. — 15.—31. Jan. Anmeldung Militärliechtiger zur Stammrolle. — 1. Febr. Letzter Termin z. Anmeldung der Einl.-Komm. für Einl.-Freiw. aus d. Geburtsjahr 1897. — 31. März Letzter Termin für die Nachweis d. El.-Freiw.-Berufung bei der Einl.-Komm. — 1. April Termin für den Jahrgang 1897. — 18. März bis 9. April Geschlossene Zeit für Musik und Tanz. — 16. April Anfang d. ländl. Sommerschulen. — 1.—7. Juli Johannis-Termin. — 15. Juli bis 15. Sept. Gerichtsferien. — 25. Oktbr. Anfang der ländl. Winterschulen. — 17.—26. Dezbr. Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.

Mkl eI 215-92° (37)

